

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis

Zum Geleit

Zur Einführung

Prof. Dr. Friedrich RIEMANN

13

1	Zeitgeschichtliche Begründung und Problemstellung	17
1.1	Das Potsdamer "Abkommen" und seine Folgen Josef PECHO	17
1.2	Jahrhundertealte deutsche Siedlungsgebiete Josef PECHO	18
1.3	Der betroffene Personenkreis und die besondere Situation der Bauern Dr. Karl WIMMERS	21
1.4	Unterschiedliche Rahmenbedingungen mit begrenzten Möglichkeiten:	26
1.4.1	In der späteren Bundesrepublik Deutschland Dr. Karl WIMMERS	26
1.4.2	In der späteren DDR Jürgen KÄAPKE	29
1.5	Vertreibung bleibt Unrecht - Entschädigung noch ungelöst Horst HOFERICHTER	32

2	Staatliche Hilfe zur Selbsthilfe in der Bundesrepublik Deutschland	40
2.1	Engagement der Betroffenen und gesellschaftlicher Gruppen Dr. Karl WIMMERS	40
2.2	Rechtliche Rahmenbedingungen für die Eingliederung Felix ZILLIEN	50
2.3	Finanzierung der Eingliederung Dr. Karl WIMMERS	69
2.4	Die Durchführung der Eingliederung am Beispiel Schleswig-Holstein Egon Frhr. von GAYL	85
3	Außerstaatliche Förderung Dr. Franz-Josef HERRMANN	96
3.1	Deutsch-Schwedische Flüchtlingshilfe	96
3.2	durch Kirchen	99
3.3	durch Stiftungen	100
3.4	Ansiedlung vertriebener und geflüchteter Bauern im Ausland	102
4	Verstärkte Anstrengungen zur Eingliederung heimatvertriebener Bauern	104
4.1	Die Denkschrift des Bauernverbandes der Vertriebenen von 1958 und der 1. Ostdeutsche Bauerntag Dr. Karl WIMMERS	104

4.2	Erster Fünfjahresplan 1959 - 1963 Dr. Karl WIMMERS	112
4.3	Heimatvertriebene Bauern fingen neu an Prof. Dr. Friedrich RIEMANN	115
4.4	Struktur und Siedlungswilligkeit des vertriebenen Landvolkes Prof. Dr. Friedrich RIEMANN	124
4.5	Zweiter Ostdeutscher Bauerntag Horst HOFERICHTER	130
4.6	Entwicklung der übernommenen Vollerwerbsbetriebe Prof. Dr. Friedrich RIEMANN	136
4.7	Zweiter Fünfjahresplan 1964 - 1968 Dr. Karl WIMMERS	142
4.8	Prioritätenregelung 1968 Dr. Karl WIMMERS	145
4.9	Landwirtschaftliche Eingliederung weiterhin erwünscht Prof. Dr. Friedrich RIEMANN	150
4.10	Heimatvertriebene Bauern wirtschaften erfolgreich Prof. Dr. Friedrich RIEMANN	155
4.11	Dritter Fünfjahresplan 1969 - 1974 Dr. Karl WIMMERS	162
4.12	Fortführung der Eingliederung Dr. Karl WIMMERS	164
4.13	Ende der besonderen Eingliederungs- förderung für die aus der Landwirtschaft stammenden Spätaussiedler Dr. Karl WIMMERS	166

5	Ergebnisse der Eingliederung	171
5.1	Einsatz öffentlicher Mittel Hans LOTZIEN	171
5.2	Erfolge der Eingliederung Dr. Karl WIMMERS	179
6	Fallstudien über langfristige Entwicklungen der Eingliederung	181
6.1	Stadttranssiedlung Gifhorn Karin REITER	182
6.2	Eingliederung mit der Agrarstruktur- verbesserung in Trendelburg Michael BUSCH	191
6.3	Vollerwerbs-Siedlung auf Rodungsland im Reichswald Karin REITER	198
6.4	Moorkultivierung in Schlarbhofen/Pangerfilze Dr. Dieter CZECH	205
7	Beispielhafte Eingliederungsverfahren	211
7.1	Friedrich-Wilhelm-Lübke-Koog, Nordfriesland Reinhold RICHTER	212
7.2	Vom Dorf zum Gut - Vom Gut zum Dorf Reinhold RICHTER	214
7.3	Gärtnersiedlung Gönnebek, Segeberg Heinz Georg PRIEFER	218
7.4	Eingliederung von Spätaussiedlern in Emsbüren, Emsland Richard MEYER	221

7.5	Posener bauten in Reppenstedt, Lüneburg Klaus WITTE	223
7.6	Von Böseckendorf nach "Neu Böseckendorf" in Angerstein, Northeim Peter OTTERSON	225
7.7	Bauernhöfe entstanden im Hürtgenwald Helmut LIMPER	227
7.8	Siebenbürger Sachsen siedelten in Drabenderhöhe / Wiehl Werner SCHMIDT und Manfred KAUSCH	229
7.9	Espelkamp - neue Heimat für Vertriebene und Flüchtlinge Gerhard FINKEMEYER	232
7.10	Adam von Trott zu Solz-Siedlung in Kassel Karl-Heinz ROSS	235
7.11	Nebenerwerbsstellen in Eschwege Karl-Heinz ROSS	237
7.12	Gruppensiedlung Bruchköbel, Kreis Main-Kinzig Manfred SCHERSCHEL	238
7.13	Mennoniten-Gruppensiedlung "Neuwied-Torney" Dr. Theodor HOERSTER	240
7.14	Eingliederung von Donau-Deutschen im Saarland - Gruppensiedlung Homburg - Einöd Hermann STEITZ	242
7.15	Eingliederung prägt zwei Bietigheimer Stadtteile Dr. Erich SCHULER	245
7.16	Neue Heimat in Sindlingen, Böblingen Dr. Erich SCHULER	247
7.17	Verfahren Stein in Neuenburg am Rhein, Freiburg Dr. Helmut NOLDA	249

7.18	Voll- und Nebenerwerbsstellen in Oberasbach, Fürth Dr. Richard SCHÜLLER	253
7.19	Nebenerwerbsstellen in Riedlingen, Donauwörth Dr. Richard SCHÜLLER	255
7.20	Neubauern am Zonenrand in Roßrieth, Neustadt/Saale Dr. Richard SCHÜLLER	257
8	Dritter Ostdeutscher Bauerntag Horst HOFERICHTER	259
9	Die Politik bleibt gefordert Horst HOFERICHTER	265
	Anhang	
	Die Charta als Grundlage einer gesamteuropäischen Friedensordnung	269